

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87057
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	81817,783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ausgedehnte, trockene Heideflächen in einem welligen Altmoränengelände mit stark sandigem Untergrund, unterbrochen nur von wenigen Einzelbäumen von Kiefern, Birken und Eichen, im übrigen zu sehr hohen Anteilen von Zwergsträuchern gebildet. Die Besenheide nimmt hier ca. 70 bis 80 % der Fläche ein. Der Bereich ist durch unterschiedliche Nutzungs- und Pflegezeiten etwas gegliedert. Es liegen ältere Heidebereiche, die bis 0,5 m hoch aufgewachsen sind und von unten stark verkahlen neben fast geschlossenen, rund 20 cm hohen Beständen und noch jungen Teilflächen, in denen die Vergrasung mit v.a. Drahtschmiele eine etwas größere Rolle spielt. Örtlich ist relativ viel Jungwuchs von Kiefern vorhanden, der aktuell Gegenstand von Pflegemaßnahmen ist. Örtlich breitet sich etwas Borstgras zwischen den Beständen aus. Im übrigen ist der Boden zwischen den Pflanzen mitunter kahl bzw. ausschließlich von Moosen und Flechten bewachsen und relativ artenarm. Durch eine relativ intensive Heidepflege erscheinen die Bestände etwas verarmt, insbesondere Krautarten nehmen nur einen sehr geringen Flächenanteil ein. Auch sind derzeit offene Bodenstellen eher nur in geringen Anteilen vorhanden und örtlich nur reduziert zu finden. Die potentiell offenen Bodenbereiche werden derzeit von dichten Moos- und Flechtenbeständen eingenommen. Entsprechend ist der Bereich offenbar auch faunistisch weniger günstig ausgeprägt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

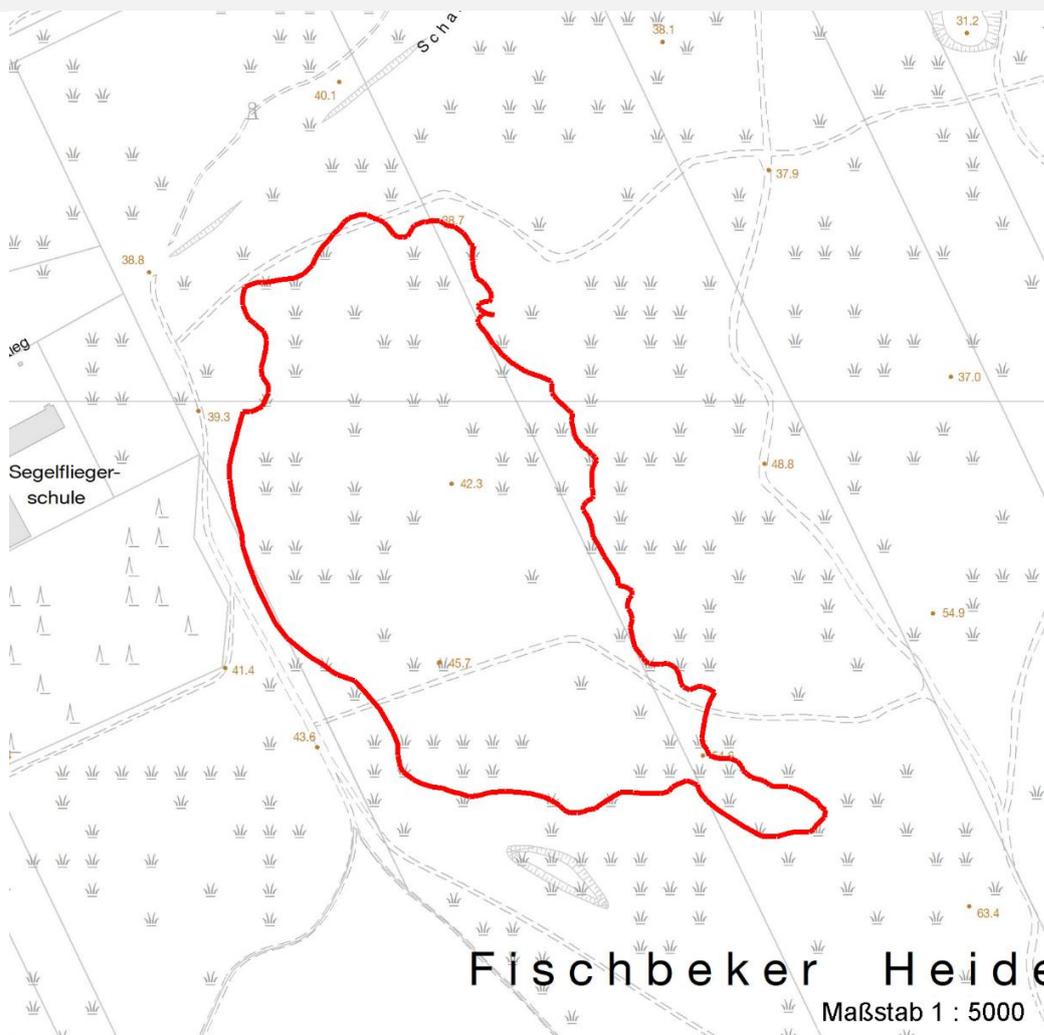
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Fischbeker Heide östlich der Gebäude des Segelflugplatzes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Heideflächen, Kiefernforsten		
<b>Rechtswert (X)</b>	554994	<b>Hochwert (Y)</b>	5923905
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87057
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	81817,783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87057	91926	5422	72	22.08.2015	K		
87057	107762	5422	366	28.07.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38402	0	5422_72_200814_1.JPG	
38403	0	5422_72_200814_2.JPG	
38404	0	5422_72_200814_3.JPG	
38405	0	5422_72_200814_4.JPG	
38406	0	5422_72_200814_5.JPG	
38407	0	5422_72_200814_6.JPG	
38408	0	5422_72_200814_7.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87057
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	81817,783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38409	0	5422_72_200814_8.JPG	
38410	0	5422_72_200814_9.JPG	
38411	0	5422_72_200814_10.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Heidepflege, Verlust der Artenvielfalt, es fehlen v.a. Arten der Trockenrasen und Krautarten. Trotz optimaler Wuchsbedingungen stirbt die Heide zum Teil ab. Der Boden wirkt häufig unbelebt.
Wertgesichtspunkte	Die Heide ist in allen Altersphasen vorhanden, wächst dicht, nimmt sehr hohe Flächenanteile ein, blüht zu hohen Anteilen und ist gemessen an dem Ziel der Heideerhaltung in einem recht guten Pflegezustand. Der Bereich ist mager, es kommen z.T. gefährdete Arten vor.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die Pflegeintervalle sollten vermindert werden, nach Möglichkeit sollte versucht werden, allein mit Hilfe von Schafsbeweidung möglichst hohe Flächenanteile von Heide zu erhalten. Andererseits sollte aber auch eine Vergrasung und die Entwicklung hin zu anderen Vegetationstypen neben der Besenheide akzeptiert werden, damit eine geringere Störungsintensität vorhanden ist, die faunistische Bedeutung der Flächen aufgewertet wird und eine höhere Vielfalt der Krautvegetation erzielt werden kann. es muss von dem Ziel der Schaffung einheitlich blühender Heidebestände abgewichen werden.)

## Foto

**Fotodatei** 5422\_72\_200814\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5422\_72\_200814\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87057
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	81817,783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5422\_72\_200814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5422\_72\_200814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	17
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	73 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87057
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	81817,783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar		A	
	A: 6	14	A	
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 2 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 80 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine		C	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87057
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	81817,783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: zu intensive Heidepflege C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% Begründung für Bewertung: 0% B: 10-50% C: > 50%		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,8
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87057
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>72</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	81817,783
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-									3			V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-									3			V	
Cuscuta epithymum (Quendel-Seide)	7	w		-	-									1	2	1	3	
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w	W	-	-									2				V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-									2			V	V
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V		V	V	
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w	W	-	-									V		V		
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	w	W	-	-									1	3	3	3	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-												V	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w	T	-	-													
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>10</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>30</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland